

Berlin, 26. August 2026

„Alle kommen mit“: Auf Klassenfahrt dank Hilfsfonds – a&o educare sammelt Spenden und unterstützt finanzschwache Familien unbürokratisch

„Alle kommen mit“ ist ein Projekt des gemeinnützigen Vereins a&o educare, der auf Initiative des Berliner Hostelgründers Oliver Winter ins Leben gerufen wurde, um Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an einer Klassenfahrt zu ermöglichen. Ausschließlich über Spenden finanziert, unterstützt der Verein finanzschwache Familien. Geschätzt bis zu 50.000 Kinder und Jugendliche bleiben mangels Geldes zuhause. Wenn im September die Buchungssaison für Klassenfahrten startet, steht manche Familie vor großen Herausforderungen.



Klassenfahrten sind Bildungsreisen, sie stärken das soziale Gefüge – und schaffen Erinnerungen fürs Leben. Das Budget für eine mehrtägige Klassenfahrt übersteigt allerdings oft die finanziellen Möglichkeiten von Familien und Erziehungsberechtigten – hier unterstützt das Projekt „Alle kommen mit“ des Vereins a&o educare (Foto: a&o Hostels).

Berlin – Klassenfahrt – das klingt entspannt und spannend, bedeutet aber für viele Kinder und Jugendliche oftmals Stress. Der Grund ist so einfach wie hart: Im Schnitt rund 300 bis 500 Euro kostet eine fünftägige Klassenfahrt heute – für viele Familien eine finanzielle Herausforderung und ein K.o.-Kriterium. Wenn im September die Buchungssaison für Klassenfahrten

wieder startet, stellen sich viele Eltern die Frage: Wie sollen wir das bezahlen? [Der Verein a&o educare mit seinem Projekt „Alle kommen mit“](#) unterstützt schnell und unbürokratisch: Das zu 100 Prozent spendenbasierte Projekt sorgt für finanzielle Unterstützung und somit praktische Teilhabe.

Die Zahl der jährlich durchgeführten Schulfahrten in Deutschland wird nicht standardmäßig erfasst. 1,3 bis 1,8 Millionen Schüler oder etwa 60.000 Schulklassen könnten es sein, schätzt das „Kursbuch Klassenfahrt“. Ralf Olk, zusammen mit Oliver Winter Verfasser des Buches und Vorsitzender des a&o educare e.V., leitet ab: „Wir schätzen, dass pro Jahr mindestens rund 50.000 SchülerInnen nicht an Schulfahrten teilnehmen können.“ Dabei seien gerade Klassenfahrten, Ausflüge, Projektstage und Abschlussfahrten „Highlights im Schulleben“, die „soziale Kompetenzen jenseits des Unterrichts fördern und wertvolle Erinnerungen schaffen“.

a&o educare unterstützt konkret und unbürokratisch

Der Hilfsfonds richtet sich an Familien in akuten oder dauerhaften Belastungssituationen und will konkret dort helfen, wo reguläre Fördermittel wie etwa aus dem „Paket für Bildung Teilhabe (BuT)“ oder anderen Programmen nicht ausreichen, zu spät greifen – oder gar nicht in Anspruch genommen werden. Ralf Olk: „[Laut aktueller Bertelsmann-Studie](#) erreichen die Leistungen für Kultur und Teilhabe mehr als acht von zehn Kindern gar nicht.“

Hilfsfonds basiert ausschließlich auf Spenden

Möglich wird alles ausschließlich durch Spenden. Ralf Olk: „Unternehmen ebenso wie Privatpersonen [können ihre Spende direkt über ein Online-Formular realisieren.](#)“ Der Verein a&o educare ist als gemeinnützig anerkannt, Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Schon rund ein Dutzend Kinder und Jugendliche konnten so seit Start des Programms „Alle kommen mit“ im Frühjahr auf Klassenfahrt gehen. Ralf Olk: „Jede Spende ist willkommen, jeder Betrag hilft, damit alle die Chance auf Teilhabe bekommen.“

Alle kommen mit – so geht's

Der Antrag kann online u.a. von Eltern, Erziehungsberechtigten, Verwandten, Lehrkräften oder Jugendhilfeeinrichtungen gestellt werden. Benötigt wird u.a. eine kurze, nachvollziehbare Beschreibung zum Förderbedarf. Anschließend wird der Antrag vom Vorstand geprüft, bevor der fünfköpfige Beirat, bestehend aus Vertretern aus Jugendhilfe, Schule, Recht, Fachverbänden und Kirche final entscheiden.

Unabhängige Förderung

Die Finanzierung einer Klassenfahrt mit Hilfe des a&o educate-Hilfsfonds` ist unabhängig von Herkunft, Religion oder Aufenthaltsstatus der Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien. Eine Förderung erfolgt ebenso unabhängig von der Organisationsstruktur der Reise, ob über einen professionellen Schulfahrtenveranstalter gebucht oder selbst organisiert. Die Förderung ist auch unabhängig von der Unterbringung in Hostel, Jugendherberge, Schullandheim etc.

a&o educate – unbürokratisch zu Bildung und Teilhabe

Der a&o educate ist die gemeinnützige Organisation von a&o Hostels. Ins Leben gerufen von a&o-Gründer und CEO Oliver Winter und unterstützt von Ralf Olk (Vorsitzender), hat der a&o educate e. V. die Anerkennung als gemeinnützige Non-Profit-Organisation erhalten und ist seither in verschiedenen [Projekten](#) aktiv. Ziel des Vereins ist die Förderung von Bildung und Teilhabe von Kindern- und Jugendlichen und deren Familien.

Mehr auch unter: [Willkommen beim a&o educate e. V. - HOME](#)

Kontakt:

a&o educate e.V.

Adalbertstr. 50

10179 Berlin

Ralf Olk

Tel. +49 - 171 - 676 30 44

E-Mail: info@aoeducare.de

a&o educate e.V.

Adalbertstr. 50

10179 Berlin

Registergericht: Berlin Charlottenburg

Reg.-Nr.: VR 40135 B

Vertreten durch: Ralf Olk (Vorsitzender)